

BETROFFENEN RAT

Beratendes Gremium bei der
Unabhängigen Beauftragten für Fragen
des sexuellen Kindesmissbrauchs

Statement Betroffenerat

Statement des Betroffenerates bei der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) zum Thema organisierte sexualisierte und rituelle Gewalt

17. März 2023

Auch wir als Betroffenerat nehmen die unwürdigen Diskussionen um den Tatkontext organisierte sexualisierte und rituelle Gewalt wahr. Wir haben keinen Zweifel daran, dass es Betroffene ritueller und organisierter sexueller Gewalt gibt. Jede diesem Tatkontext grundsätzlich die Existenz absprechende Diskussion ist eine fachliche und gesellschaftliche Entsolidarisierung mit den Betroffenen.

Der Betroffenerat bei der USBKM steht an der Seite aller Betroffenen und damit auch Aussteiger*innen dieses Tatkontextes. Wir bleiben dabei: Es gibt Kinder und Jugendliche, für die diese Gewaltformen bzw. ihre Folgen schrecklicher Alltag sind. Diese Menschen verdienen Schutz, Solidarität und Unterstützung.

Wir solidarisieren uns als Betroffenerat auch mit all jenen Betroffenen aus unterschiedlichen Tatkontexten, die keine Therapie- oder Beratungsplätze finden oder die Erfahrungen mit Hilfeangeboten machen, die ihnen schaden. Betroffene sexualisierter Gewalt sind auf bedarfsgerechte professionelle Hilfeangebote angewiesen.

Der Betroffenerat wird auch künftig zu den Themen organisierte und rituelle Gewalt sowie therapeutische Versorgung arbeiten.

Presseanfragen an den Betroffenerat unter: presse@betroffenerat-ubskm.de

Diese Meldung beinhaltet Forderungen und Ansichten des Betroffenerates und gibt nicht die Positionen des USBKM-Amts wieder.